

Gotthard-Basistunnel

Erhaltungs- und Interventionszentrum / EIZ, in Erstfeld (UR)

Mit 57 km Länge ist der am 11. Dezember 2016 offiziell dem Verkehr übergebene Gotthard-Basistunnel (GBT) eines der bahnbrechendsten Rekordbauwerke der Schweiz. Zudem mit einer Felsüberlagerung von bis zu 2'300 Metern nicht nur der längste, sondern auch der tiefste Eisenbahntunnel weltweit.

Im Zugangsstollen Amsteg erhalten wir aus erster Hand wissenswerte Informationen zum Bau des GBT und die Gelegenheit, durch ein Fenster die vorbeirauschenden Züge zu sehen – und hören! Nicht nur dabei, sondern mittendrin. Damit dieses beeindruckende Bauwerk aber auch noch möglichst lange wie ein Schweizer Uhrwerk funktioniert, müssen in regelmässigen, von langer Hand getakteten Intervallen die präventiven Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden. Keine einfache Aufgabe bei einer solchen Länge und dem engen Fahrplan. Fast im Minutentakt fahren Güter- und Personenzüge von Nord nach Süd oder umgekehrt. Die Zeitfenster für die Instandhaltungsarbeiten, wie auch die einzelnen Arbeitspakete, auf jedem der 29 Tunnelabschnitte (jeweils zwei Kilometer lang) sind sehr eng. Eigens für diese Tätigkeiten sind – nur für dieses Bauwerk – ganz spezielle Zugskompositionen, rollende Werkstätten, gebaut worden. Diese stehen auf der Nord- und Südseite des Tunnels in den neu erstellten Erhaltungs- und Interventionszentren (EIZ), wo sich auch die Werkstatt- und Logistikgebäude befinden. Ebenfalls an diesen beiden Standorten ist ein Lösch- und Rettungszug, mit der kompletten Mannschaft / Einsatztruppe stationiert. Die Sicherheit steht an oberster Stelle.

Inhalt und Ablauf

Ab 12:45 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer in Erstfeld / Parkplatz EIZ (hinten / neben dem Bahnhof)
13:00 Uhr	Beginn der Veranstaltung, Begrüssung und Einleitung in zwei Gruppen
13:15 Uhr	Start Besichtigung, Teil 1
15:00 Uhr	Kurze Pause, Tausch / Wechsel Gruppen A + B (in Erstfeld / Parkplatz EIZ)
15:15 Uhr	Start Besichtigung Teil 2
17:00 Uhr	Ende der Führungen / Networking, Apéro Riche (Offeriert vom LCS) im EIZ
17:45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Leitung und Referenten

Referenten: Ueli Hurschler / SBB, Life Cycle Management Gotthardachse
Referent Uri Tourismus, Führung GTE
Veranstaltungsverantwortung: Heinz Lüthi, LCS Clubleitungsmitglied

Kostenbeitrag

Dieser Anlass ist für die Mitglieder des LCS kostenlos. Maximale Teilnehmerzahl: 50

Anmeldung

Bitte melde dich direkt über den Mitgliederbereich auf www.logistikleiterclub.ch oder über die LCS App an. Bei Fragen steht dir Désirée Wellig vom LCS Sekretariat gerne zur Verfügung: +41 58 800 77 63

Anreise

Es wird eine Anreise mit ÖV gewünscht.